

## Unser Weg - gemeinsam gegen Mobbing!

„Verhalten, das du ignorierst ist Verhalten, das du tolerierst.“

### Was ist Mobbing?

Als Mobbing unter SchülerInnen werden alle böswilligen Handlungen bezeichnet, die kein anderes Ziel haben, als SchülerInnen zu schikanieren, zu ärgern, zu verletzen und zu demütigen. Mobbing ist dabei nicht nur auf den Ort Schule begrenzt.

Die Grenze zum Mobbing ist dann überschritten, wenn folgende Kriterien vorliegen:

- Schädigungsabsicht
- Wiederholungsaspekt
- Machtungleichgewicht
- Hilflosigkeit der Betroffenen

### Cybermobbing

Bei Cybermobbing handelt es sich um vorsätzliche Attacken mit Schädigungsabsicht unter Zuhilfenahme elektronischer Kommunikationsmittel.

### Wen geht Mobbing an?

Mobbing geht die ganze Schulgemeinschaft an.

Mobbing wird von einer Hauptperson (Akteur) und einer kleinen Gruppe (Mitläufer/Assistenten) ausgeübt.

Außenstehende sind aus unterschiedlichen Gründen nicht bereit sich einzumischen. Ihre Passivität kann als Billigung interpretiert werden.

Mobbing hört nicht von alleine auf. Mobbing muss aktiv unterbrochen werden!

## Was können Eltern tun?

- Nehmen Sie Warnsignale ernst:
  - ✓ Ängste (Schulängste, soziale Ängste)
  - ✓ Körperliche Beschwerden (Bauchweh, Kopfschmerzen, Schlafprobleme, Verletzungen)
  - ✓ Unerklärliche Verhaltensänderungen
  - ✓ Unerklärliche materielle Schäden (beschädigte Sachen, auffälliger Verlust von Gegenständen und Geld)
  - ✓ Leistungsabfall
  - ✓ Psychische Auffälligkeiten (Depression, häusliche Aggression, Suizidgedanken, Suchtverhalten)
- Hören Sie ihrem Kind zu und nehmen Sie ernst was es erzählt.
- Nehmen Sie bei Verdacht umgehend Kontakt mit den Ansprechpartnern der Schule auf und führen Sie bitte **keine Gespräche** mit den Akteuren und/ oder den Eltern der Akteure. Schuldzuweisungen und Rechtfertigungen führen häufig zur Eskalation.
- Bei Cybermobbing sichern Sie Beweismaterial z.B. durch einen Screenshot, antworten Sie nicht, sondern blockieren oder sperren Sie den Absender.

## weiterführende Literatur / Links:

- isb\_mit\_mut\_gegen\_mobbing\_interaktiv\_1.pdf (bayern.de)
- Blum, H. & Beck, D. (2017). Mobbing in der Schule. Kleiner Wegweiser für besorgte Eltern. Kurzinformation über den No Blame Approach für Eltern. Köln
- <https://www.schau-hin.info/cybermobbing>

## An wen kann ich mich wenden?

Erster Ansprechpartner ist immer der/die KlassenlehrerIn.

Weitere Ansprechpartner sind:

Karin Rollenhagen (Hausleitung Schule)

Tel.: 08292-9509805

[k.rollenhagen@montessori-dinkelscherben.de](mailto:k.rollenhagen@montessori-dinkelscherben.de)

Daniela Heckeroth (Hausleitung Campus)

Tel.: 08292-9500773

[d.heckeroth@montessori-dinkelscherben.de](mailto:d.heckeroth@montessori-dinkelscherben.de)

Julia Wolf (Schulsozialarbeit)

[j.wolf@montessori-dinkelscherben.de](mailto:j.wolf@montessori-dinkelscherben.de)

Manuel Schwirtz (Schulsozialarbeit)

[m.schwirtz@montessori-dinkelscherben.de](mailto:m.schwirtz@montessori-dinkelscherben.de)

Anna Hüttenberger (Schulpsychologin)

Tel.: 08236-95895531

[a.huettenberger@gsms-fischach.de](mailto:a.huettenberger@gsms-fischach.de)